

Oberbürgermeister
Herrn Dr. Badenschier

Behindertenbeirat Angelika Stoof
Vorsitzende

- Im Hause -

Hausanschrift: Am Packhof 2-6 • 19053 Schwerin
Zimmer: 2085
Telefon: 0385 545-4991
Fax: 0385 545-1989
E-Mail: behindertenbeirat@schwerin.de

Ihre Nachricht vom/Ihre Zeichen

Unsere Nachricht vom/Unser Zeichen

Datum Ansprechpartner/in
2021-07-05 Frau Stoof

Anfragen zur barrierefreien Ampelgestaltung in der Landeshauptstadt Schwerin

Sehr geehrter Herr Dr. Badenschier,

der Behindertenbeirat hat Ihr Antwortschreiben zur barrierefreien Ampelgestaltung in der Landeshauptstadt Schwerin dankend erhalten. Hieraus haben sich jedoch noch Nachfragen ergeben, die Sie bitte beantworten möchten:

1. Wieviele Ampeln gibt es in Schwerin und wieviele Ampeln davon sind barrierefrei gestaltet?

Der Behindertenbeirat wurde vom Rahabilitationslehrer für Blinde und Sehbehinderte für Orientierung & Mobilität darauf hingewiesen, dass die Antwort nicht vollständig ist.

Zur Frage 1 steht, dass eine blindengerecht gestaltete Ampel mit Taster und Signalton ausgestattet ist. Wir gehen davon aus, dass dies auch die Vibration des Tasters (für Menschen, die auch von einer Hörbeeinträchtigung betroffen sind) umfasst.

Nicht mitbenannt ist der Pilotton, der es blinden oder stark sehbeeinträchtigten Menschen ermöglicht, die Ampel überhaupt zu finden.

Wenn also das taktile Leitsystem und der Pilotton fehlen, wird es vielen blinden und sehbeeinträchtigten Menschen gar nicht erst möglich sein, die Ampel zu finden. Somit kann sie dann auch nicht genutzt werden.

- z.B. Ampel am Zoo

Nachfrage:

Ist bei der Neugestaltung und bei der Umrüstung der bestehenden Ampelanlagen die vom Behindertenbeirat und dem Rehabilitationslehrer für Blinde und Sehbehinderte für Orientierung & Mobilität gemachte Anmerkung zur Frage 1 mit einbegriffen?
Bitte geben Sie auch zahlenmäßig die zukünftige komplette barrierefreie Umrüstung der vorhandenen Ampelanlagen an.

Für eine Zeitnahe Beantwortung unserer Fragen wären wir sehr dankbar.

Mit freundlichen Grüßen

Gez. Angelika Stoof
Vorsitzende

Der Oberbürgermeister

Behindertenbeirat
Vorsitzende
Frau Angelika Stoof
- im Hause -

Hausanschrift: Am Packhof 2-6•19053 Schwerin
Zimmer: 4.070
Telefon: 0385 545-2051
Fax: 0385 545-2059
E-Mail: bsmerdka@schwerin.de

Ihre Nachricht vom/Ihr Zeichen
05.07.2021

Unsere Nachricht vom/Unser Zeichen

Ansprechpartner/in
Herr Dr. Smerdka

Datum
22.09.2021

Anfragen zur barrierefreien Gestaltung der Lichtsignalanlagen in der Landeshauptstadt Schwerin

Sehr geehrte Frau Stoof,

auf Ihre Anfrage hatte ich Ihnen Auskünfte zur Anzahl der in Schwerin barrierefrei ausgerüsteten Lichtsignalanlagen erteilt. Dazu hatten Sie die folgende Nachfrage:

Der Behindertenbeirat wurde vom Rehabilitationslehrer für Blinde und Sehbehinderte für Orientierung & Mobilität darauf hingewiesen, dass die Antwort nicht vollständig ist.

Zur Frage 1 steht, dass eine blindengerecht gestaltete Ampel mit Taster und Signalton ausgestattet ist. Wir gehen davon aus, dass dies auch die Vibration des Tasters (für Menschen, die auch von einer Hörbeeinträchtigung betroffen sind) umfasst.

Nicht mitbenannt ist der Pilotton, der es blinden oder stark sehbeeinträchtigten Menschen ermöglicht, die Ampel überhaupt zu finden.

Wenn also das taktile Leitsystem und der Pilotton fehlen, wird es vielen blinden und sehbeeinträchtigten Menschen gar nicht erst möglich sein, die Ampel zu finden. Somit kann sie dann auch nicht genutzt werden.

Nachfrage:

Ist bei der Neugestaltung und bei der Umrüstung der bestehenden Ampelanlagen die vom Behindertenbeirat und dem Rehabilitationslehrer für Blinde und Sehbehinderte für Orientierung & Mobilität gemachte Anmerkung zur Frage 1 mit einbegriffen? Bitte geben Sie auch zahlenmäßig die zukünftige komplette barrierefreie Umrüstung der vorhandenen Ampelanlagen an.

Zu dieser Nachfrage nehme ich wie folgt Stellung:

Im Rahmen der Erneuerung der Steuergerätetechnik und Außenanlage (LED-Signalgeber) bestehender Lichtsignalanlagen werden die mit dem Blinden- und Sehbehinderten-Verein abgestimmten Lichtsignalanlagen mit der einheitlichen Blindensignalisierung der Firma RTB GmbH & Co.KG ausgestattet. Die Einzelheiten dieser einheitlichen Signalisierung habe ich im Jahr 2012 mit Herrn Klinke, Blinden- und Sehbehinderten-Verein, abgestimmt. Tatsächlich ist für die nächsten Jahre die Finanzierung der Erneuerung mit einer feststehenden Investitionssumme geplant. Allerdings

ist es mir nicht möglich, die zu erneuernden Anlagen in eine Prioritätenliste einzuordnen. Die Anlagen, die der Erneuerung bedürfen, sind verschlissen. Die Erneuerung muss daher jeweils an den Standorten vorgenommen werden, für die die Wahrscheinlichkeit des Versagens am höchsten ist. Die Beurteilung dieser Wahrscheinlichkeit kann sich aber unerwartet ändern. Insofern ist nicht bestimmbar, wie viele Anlagen in der nahen Zukunft mit der einheitlichen Blindensignalisierung erneuert werden.

In der Landeshauptstadt werden seit 2012 ausschließlich Taster und Blindenakustik der Firma RTB GmbH & Co. KG eingesetzt. Die eingesetzten Taster entsprechen der folgenden Beschreibung:

Fußgängeranforderungstaster mit mechanischer Fußgänger-Anforderung, gesondertem Taster an der Geräteunterseite mit Vibration für die Anforderung durch Blinde/Sehgeschwache, taktiles Freigabesignal, akustischer Orientierungston aus dem Taster, Symbol Hand auf dem Anforderungstaster, gelb, Typ PIT.

Die eingesetzten Freigabesignalgeber entsprechen der folgenden Beschreibung:

Akustischer Freigabesignalgeber, umweltlautstärkeabhängig, Typ BLX FTM

Mit diesem System wurde auch die von Ihnen genannte Lichtsignalanlage Zoo im Jahr 2016 ausgestattet. Dazu erfolgte an dieser und allen weiteren erneuerten Anlagen jeweils eine Abnahme mit Herrn Klinke und Frau Pospich, Blinden- und Sehbehindertenverein.

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Rico Badenschier